

Evangelische Kirchengemeinde  
Falkensee - Falkenhagen

*August und September*

2007

# Gemeindebrief

Was will uns das  
Erntedankfest

heute

sagen ...

Foto: epd bild



# Monatsspruch August



Foto: Haun

**Vom Aufgang  
der Sonne  
bis zu ihrem**

**Niedergang sei gelobet der Name des Herrn!**

**Psalm 113,3**

## **Staunen und loben**

So hoch oben ist er – und zugleich so weit unten. Er berührt die Erde, geht in die Tiefe und schafft die Verbindung nach oben, zum Himmel. Niemand ist ihm zu klein, zu krumm, zu unbedeutend, als dass er sich nicht zu diesem Menschen hinabbücken würde: Sich ausstrecken nach ihm, um ihn aufzurichten, damit auch dieser den Himmel berühren könne oder zumindest erblicken.

Nichts ist ihm zu schmutzig, zu staubig, zu ekelerregend, als dass er nicht doch seine Hände bewegen würde. Um zu erfrischen, zu reinigen, zu heilen. Gottes Liebe umfasst alle und alles. Seine Liebe erhebt, sie heilt. So, dass die Erde und das Meer und alles was darinnen lebt, den Himmel spürt und den Glanz in sich aufnimmt. Menschliche Worte wirken

ungelenk, nicht passend, um zu beschreiben, was geschieht und geschehen kann, wenn er eingreift.

Zu groß ist sein Tun, um das Ausmaß zu erfassen. Zu unglaublich, um es zu verstehen. Es bleibt ein Wunder, das tief unten im Herzen seinen Anfang nimmt. Es bleibt nur das Staunen. Es bleibt nur das Loben, um auf solche Liebenswürdigkeit und Freundlichkeit angemessen antworten zu können:

Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn! (Psalm 113,3). Da schweigt und verstummt alles, weil das Herz redet, weil es überläuft vor Dankbarkeit und Glück.

Nyree Heckmann

# Zum guten Hirten

## Eröffnung unseres Kindergartens am 1. Juni 2007

Sehr gerne denke ich an diesen Tag zurück und bin dabei voller Dankbarkeit und Freude. Es war ein gelungenes Fest, auch wenn manches Grußwort lang war und unsere Kleinen sehr warten mussten, bis sie endlich in den Kindergarten durften.

Diese Kita ist ein großer Gewinn für unsere Gemeinde und für die Stadt Falkensee. Der Eröffnungstermin zum 1. Juni, Internationaler Tag des Kindes, konnte gehalten werden, was nicht selbstverständlich war. Erst am 30. Mai um 14.55 Uhr kam die Erteilung der Betriebserlaubnis zum 1. Juni vom Landesjugendamt in Bernau.



Am 30. Mai abends fand, sicherheitshalber, eine Elternversammlung im Kindergarten statt. Notfalls hätte eine Verschiebung der Eröffnung mitgeteilt werden müssen. Zum Glück kam es nicht dazu.

Die sorgenvolle Anspannung der letzten Wochen war schnell vergessen angesichts der fröhlichen Kinder, der vielen guten Wünsche und der Freude über ein



Bauwerk, das sich sehen lassen kann.

Acht Monate Bauzeit und kaum Stillstand sind einem sehr milden Winter gedankt. Die einzelnen Gewerke haben gut miteinander gearbeitet. Ein erfahrenes Planungsteam um Architekt Matthias Wegener hat zügiges Vorankommen in allen Bauphasen ermöglicht. Grundsteinlegung, Richtfest und Eröffnung lagen zeitlich gut beieinander. Probleme erschienen eher gering und vor allem lösbar. Einen Schatten stellten nur mehrere Einbrüche auf der Baustelle dar.

Nun gilt es, unseren Kindergarten mit Leben und einem guten Konzept zu füllen. Ein gutes Team steht dafür bereit, das gemeinsam mit Frau Esser, unserer Kita-Leiterin, mit den Eltern und der Kirchengemeinde als Träger seinen Weg finden muss. Ich bin sehr dankbar und guter Hoffnung - da bin ich gewiss - dass unser Herr und Gott, uns in diesem Vorhaben begleitet hat und auch weiterhin begleiten wird.

Danken möchte ich auch allen, die dieses Eröffnungsfest mit vorbereitet haben, auch für das leibliche Wohl sorgten und unseren Kindergarten in ihr Gebet hinein nahmen.  
Ihr Pfr. Olaf Schmidt



**... in einer Zeit, in der viele Landwirte eine bittere Bilanz ziehen und viele bäuerliche Betriebe aufgegeben werden, weil es nicht gereicht hat? ...**

# Monatsspruch September



**Jesus Christus spricht:**

**Was hülfe es dem Menschen,**

**wenn er die ganze Welt gewönne**

**und nähme doch Schaden**

**an seiner Seele?**

**Matthäus 16,26a**

## **Was hilft der große Gewinn?**

Das alte Sprichwort „Lieber arm und gesund als reich und krank“ wird heute fast ausschließlich in einer grotesken Verdrehung zitiert: „Lieber reich und gesund als arm und krank.“

Nun mögen wohl Armut und Krankheit Geschwister gewesen sein, denn nicht erst heutzutage kostet eine Heilbehandlung Geld. Aber daran denkt derjenige kaum, der das Sprichwort verdreht. Vielmehr gibt die Verdrehung eine Lebensauffassung wieder, die in unserer Gesellschaft opportun ist. Das Streben nach Reichtum und Gesundheit, oft gepaart mit dem Wunsch nach Schönheit, haben sich als Ersatz zu wirklichen Lebensinhalten entwickelt. Wer glaubt schon, dass ein Mensch, der an der Armutsgrenze lebt, gesund an Leib und Seele sein kann? Glück und menschlicher Wert wird an dem gemessen, was jemand hat, nicht welch ein Mensch er ist.

Was aber helfen Reichtum und Schönheit, wenn die Seele Schaden nimmt, wenn echte Vertraute fehlen oder wenn Bindungen zerbrechen?

Natürlich macht Armut nicht zwangsläufig glücklich und man muss nicht zum Bettler werden, um seine Seele zu retten. Worauf uns Jesus aufmerksam macht, ist die Gewichtung der Dinge, damit es uns nicht eines Tages geht wie dem reichen Kornbauern aus der Bibel, der endlich, als er seinen Reichtum sicher weiß, von dieser Welt abtreten muss. Er hat nur auf seinen Besitz geachtet, nicht auf sich selbst und sein Seelenheil.

Es hilft uns nicht zum Leben, wenn wir den großen Lottogewinn haben oder wenn wir satte Rendite abschöpfen. Denn das Wichtige kann man nicht kaufen, das bekommt man geschenkt. Liebe gehört dazu – das Vertrauen auf Gott und Menschen an unserer Seite in guten und schlechten Tagen.

Dietlind Steinhöfel

# Unser Sommerfest



Foto: Hackbarth

**Von unseren Bläser begrüßt ...**



Foto: Hackbarth

**zum spielerischen Wettstreit, ...**



Foto: G. Stolt

**kamen Groß und Klein ...**



Foto: G. Stolt

**zum Basteln ...**



Foto: G. Stolt

**zum geselligen Gespräch, ...**



Foto: Hackbarth

**und zum Jazz Konzert.**



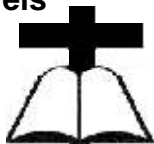
**... Was will das Erntedankfest uns sagen in einer Welt, in der drei Viertel der Menschheit nicht haben, was sie zum Leben brauchen? ...**

# Angebote in der Gemeinde

## Bibelgesprächskreis

in der Mainstr. 11

jeweils **Donnerstag**



erster Termin nach den Ferien:

**6. September 14.00 Uhr**

**20. September 14.00 Uhr**

## Gemeinde-



im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Mittwoch** (ab 29. August)  
**19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.  
Chorleiterin: Frau Müller

In den Ferien macht auch der Chor eine Pause.

## Bläserchor

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Dienstag**  
(ab 28. August)  
**19.30 bis 20.30 Uhr**



Graphik: Reinicke

Wir suchen noch Verstärkung!  
Wer hat früher mal Trompete, Horn, Posaune, ... gespielt oder möchte es lernen?

Interessenten sprechen bitte Frau Susanne Schaak an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

## Gemeindenachmittage

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

Jeden Monat immer am **Sonnabend** laden wir alle jungen und älteren Gemeindeglieder zu einem Gemeindenachmittag ein.

**Termin: 22. September 15.00 Uhr**

Alleinstehende und Familien treffen sich in lockerer Runde zum Kaffeetrinken und zum Gespräch.

## Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen

jeden **Donnerstag**  
**15.00 bis 17.00 Uhr**



Ab 30. August wieder geöffnet!

## Handarbeitskreis

im Pfarrhaus Freimuthstr. 28

**jeden Freitag ab 19.30 Uhr**

treffen wir uns wieder ab 31. August zum Handarbeiten und Basteln.

## Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**Montag, 17. September 19.00 Uhr**

# Unser Gemeindeausflug

## Auf den Spuren Paul Gerhardts am 20. Mai 2007 nach Gräfenhainichen

Thema dieses Ausfluges war die 400. Wiederkehr des Geburtstages von Paul Gerhardt (12. März 1607). So war unser Ziel seine Geburtsstadt Gräfenhainichen.

Wir starteten bei schönem Wetter um 8.00 Uhr mit einem Reisebus vom Pfarrhaus aus. Nach zügiger Fahrt trafen wir gegen 10.00 Uhr in Gräfenhainichen ein. Um 10.15 Uhr feierten wir gemeinsam mit der dortigen Gemeinde den Gottesdienst in der St. Marienkirche, in der Paul Gerhardt getauft wurde.



Anschließend fuhren wir in das Gemeindezentrum zu unserem gemütlichen Mittagessen. Es gab traditionsgemäß Mitgebrachtes und selbst Gemachtes. Dank allen, war alles bestens.



Gestärkt besuchten wir dann die Paul-Gerhardt-Kapelle (ein klassizistisches Bauwerk, das am 21. Oktober 1844 eingeweiht wurde), in der u. a. eine Ausstellung zum Gedenken an Paul Gerhardt zu sehen war.

Unser nächstes Ziel war die Luther-Stadt Wittenberg, die sich zu einer ansehnlichen Stadt weiterentwickelt hat. Ohne Zeitdruck sammelten wir dort schöne Eindrücke.

Was wäre eine Heimfahrt ohne unsere beliebte Kaffeepause. Das Buffet bot wieder eine Vielfalt an selbst Gebackenem.

Gegen 19.00 Uhr erreichten wir nach einem sehr schönen Tag zufrieden unseren Ausgangspunkt.

Dank gebührt auch unserem Pfarrer Schmidt, der diese Fahrt plante und vorbereitete, indem er zuvor die gesamte Strecke mit ihren Haltepunkten persönlich erkundet hatte.

Text und Bilder: Joachim Hackbarth



**... Was will das Erntedankfest uns sagen in einer Zeit, in der Lebensmittelskandale unser Vertrauen in das erschüttern, was auf unserem Tisch steht? ...**

# Angebote für Kinder

## Krabbelgruppe

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



Foto: Wodicka

**jeden Donnerstag**  
**9.00 bis 11.00 Uhr**

für alle Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, mit ihren Eltern.

Die Gestaltung des Vormittags erfolgt nach Absprache mit Frau Christiane von Schilling-Klockenhoff, Telefon 03322/231073.

In den Ferien machen die Krabbelkinder Pause.

## Vorschulgruppe

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**Sonnabend, 8. September**  
Thema: Der kleine Ausreißer Jesus

**Sonnabend, 29. September**  
Thema: Gottes bunter Garten

**jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr**

für Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.

## Flötchenkreis

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



**jeden Dienstag**  
**15.00 bis 15.45 Uhr**

für alle Kinder, die die Anfänge der Blockflöte schon beherrschen und die gerne mal mit anderen zusammen musizieren möchten.

In den Ferien findet kein Flötchenkreis statt.

## Christenlehre

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

für die Mädchengruppe  
**jeden Donnerstag**  
**15.30 bis 16.30 Uhr**

für die Jungsgruppe  
**jeden Freitag**  
**16.00 bis 17.00 Uhr**

für Kinder der 1. und 2. Klasse  
**jeden Freitag**  
**15.00 bis 16.00 Uhr**

In den Ferien ist keine Christenlehre.

## Kinderchor Falkenhagen

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



Graphik: Reinicke

**jeden Mittwoch**  
**16.00 bis 17.00 Uhr**

für alle Kinder **ab 8 Jahren** mit Frau Susanne Schaak.

In den Ferien macht auch der Kinderchor Pause.

## Spatzenchor Heilig Geist

im Pfarrhaus Brahmsallee 41

**jeden Mittwoch, 15.00 bis 15.30 Uhr**

für alle Kinder **von 5 bis 7 Jahren** mit Frau Susanne Schaak



# Nach den Ferien

## Hallo Kinder!

Im neuen Schuljahr beginnt die Christenlehre mit drei neuen Gruppen. Neben einer Kinderkirche für Kinder der 1. und 2. Klasse gibt es nun ein Angebot nur für Mädchen und eine Jungsguppe. Diese Gruppen sind für Kinder der 3. bis zur 6. Klasse offen. Klar, dass Jungs nicht schlauer sind als Mädchen oder Mädchen pfiffiger als Jungs. Vielleicht gibt es aber doch Themen, die für Jungs spannender sind oder Geschichten, die Mädchen interessanter finden...

Habt Ihr also Lust, biblische Geschichten ganz neu zu entdecken und zu erleben, dann seid Ihr herzlich eingeladen.

Euer Tobias

## Familiengottesdienst

Es ist wieder soweit! Die Ferien gehen zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt. Für die Kinder, die eingeschult werden, beginnt damit auch eine ganz neue und spannende Zeit!

Wir wollen zum Schuljahresbeginn wieder einen ganz besonderen Gottesdienst feiern und laden deshalb herzlich ein zu einem Familiengottesdienst

zum Schuljahresbeginn

am Sonntag, 9. September  
um 15.00 Uhr

in der Kirche  
Falkenhagen



Wir werden von einem ganz besonderen Tier erfahren, das nicht so recht weiß, was es eigentlich ist - bis es auf die Eule trifft und...

Aber das wird noch nicht verraten!

# KINDER



Graphik: Gray

## **Liebe Kinder,**

*Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern zum Gottesdienst zu kommen.*

*In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kinder-gottesdienst statt.*

*Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluß kommen alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.*



Foto: epd-bild

Der nächste

## **Krabbelgottesdienst**

in der Kirche Falkenhagen statt.

nach den Ferien findet  
**am Donnerstag,  
13. September  
um 9.30 Uhr**



Auch hier sind alle anderen Gemeindeglieder herzlich willkommen.

## **Kennt Ihr schon ...**

die Schöpfungsgeschichte aus der Bibel?

Dann fällt Euch die Antwort auf folgende Frage sicher leicht. Wer gab den Tieren im Paradies ihren Namen?

- a) Gott
- b) Eva
- c) Adam

Die Lösung steht auf Seite 19.

Ihr könnt sie auch in der Bibel im 1. Buch Mose Kapitel 2, Vers 19 nachlesen oder Euch vorlesen lassen.

## **Kindernachmittag**

**am Sonnabend, 8. September  
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

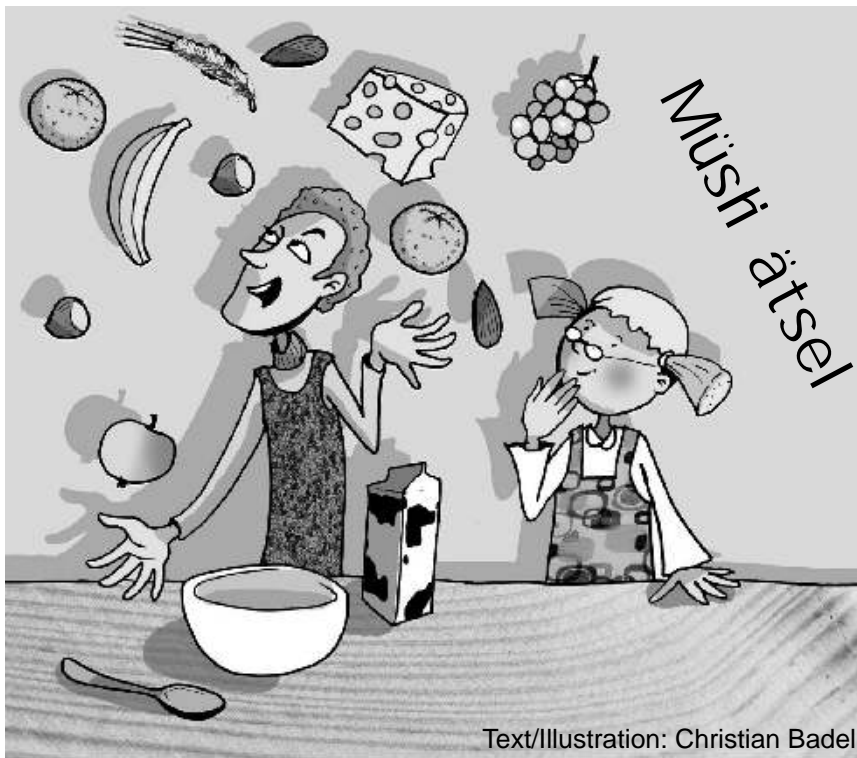
im Pfarrhaus,  
Freimuthstrasse 28

Thema: *Spielenachmittag mit dem Wikingerspiel KUBB und mehr*

Bei dem Spiel können Kinder unterschiedlichen Alters mitspielen. Vielleicht kommt Ihr ja schon zum Trödelmarkt am Vormittag und bleibt gleich da.

# SEITE

## Vom Getreidebrei zum Hightech-Crunchy



Getreidebrei klingt erst einmal nach Babynahrung. Aber die Körner sind nicht nur für winzige Säuglinge nahrhaft. Schon bei unseren frühen Vorfahren, den Ackerbauern vor mehr als hunderttausend Jahren, stand das Essen aus zerriebenen Körnern ganz oben auf dem Speiseplan. Denn schon in der Steinzeit haben die Menschen Körner zermahlen mit Wasser verrührt. Zerquetschte man die harten Haferkörner, entstanden daraus Flocken, die mit Milch oder Wasser zu einer nahrhaften Hafergrütze gekocht wurden. Der Schweizer Arzt Maximilian Bircher-Benner hat die Getreidespeise als Diät für seine Patienten unter dem Namen Müsli eingeführt. Es ist ein Schweizer Wort und bedeutet so viel wie „Kleines Mus“. Gemeint ist nichts anderes als Getreidemus. Es gibt Dutzende von Müsliarten, von hartkörnig bis weich, von Flocken bis zu Crunchys mit Honig- oder Erdbeergeschmack oder diverse Schokomüslis.

Der Papa von Hanna jongliert mit allen möglichen Zutaten, die ins Müsli gehören. Eine Zutat gehört da aber auf keinen Fall mit hinein. Weißt du welche?

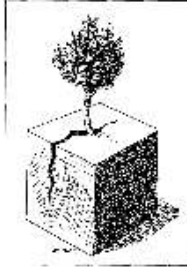
Lösung: Seite 19

# Angebote für Jugendliche

## Junge Gemeinde

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag  
ab 18.30 Uhr**



Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

In den Ferien trifft sich die Junge Gemeinde nicht.

## Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28



### 2. Konfirmandenjahr:

**jeden Donnerstag  
17.00 bis 18.00 Uhr**

Für das neue Konfirmandenjahr steht noch kein Termin fest.

Anfang September werden alle neuen Konfirmanden/innen eingeladen. Nach gemeinsamer Absprache wird der Termin festgelegt.

Der Termin, Donnerstag 17.00 Uhr, für das jetzt 2. Konfirmandenjahr bleibt bestehen.

In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.



Foto: Bachmaier

## Jugend - Chor

im Pfarrhaus  
Freimuthstr. 28

**jeden Freitag  
18.30 bis 19.30 Uhr**



Offen für alle Jugendlichen ab 13 Jahren. Wer ein Instrument spielt ist auch willkommen.

In den Ferien findet der Jugend - Chor nicht statt.

## Sport in der Turnhalle

in der Kant-Schule  
Kantstr. 37

**jeden Sonnabend  
15.00 bis 17.00 Uhr**

Die kleine Turnhalle der Emmanuel-Kant-Schule steht uns unentgeltlich zur Verfügung.

Also, wer Lust hat Volleyball, Basketball, Fußball, Badminton oder anderes in der Turnhalle zu spielen, ist herzlich eingeladen.

Bitte vorherige Absprache mit Tobias Quander oder Pfarrer Olaf Schmidt.

In den Ferien ist die Turnhalle geschlossen.

# Junge Gemeinde

## Die Junge Gemeinde berichtet

Vom 22. bis 24. Juni waren 14 Jugendliche aus Falkenhagen und Finkenkrug zusammen beim LandesJugendCamp in Hirschluch. "Land in Sicht" lautete das Campmotto. Wenn man sich im stressigen Alltag manchmal fühlt wie ein Boot auf offenem Meer oder einem das Wasser bis zum Hals steht, ist es wichtig, auch mal wieder zur Besinnung zu kommen, einfach

mal raus zu kommen. Es wurde ein Wochenende voll mit Musik, Workshops, Andachten und Jugendgottesdienst, Lagerfeuer und Begegnungen mit anderen Jugendgruppen aus ganz Berlin, Brandenburg und natürlich der schlesischen Oberlausitz. Wir freuen uns schon auf das nächste Camp im nächsten Jahr.

TQ

---

## Trommelwirbel unterm Regenbogen

### ein Bericht vom Kreiskinderchortag

Singen, Trommeln, Basteln, Musizieren.

Unseren ersten Kreiskinderchortag werden wir so schnell nicht vergessen. 36 Kinder waren gekommen, um gemeinsam einen bunten Tag zu verbringen, große und kleine Sänger der Kinderchöre aus Groß-Glienicke, Schönwalde und Falkensee.

Die Räumlichkeiten im Haus am Anger waren geradezu genial für unser Vorhaben. Rot, Gelb oder Grün, das war immer die Frage - ob Trommeln mit Gerhard, Basteln mit Stephan oder Singen mit Trauthi und Susanne, alle waren mit Begeisterung dabei.

Nach unserer leckeren Regenbogensuppe fanden wir uns nochmal zur Probe in der Kirche. Es blieb sehr spannend, ob



Foto: Schaak

unser selbstgebastelter Regenbogen noch vor dem Konzert den Weg zum Himmel findet. Er schaffte es, und so konnten wir unsere Kinderkantate "Die grosse Flut" von Günther Kretzschmar mit passender Kulisse aufführen.

Hinterher waren alle noch zu Getränken und Kuchen eingeladen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Wir freuen uns schon auf den nächsten gemeinsamen Chortag in Groß-Glienicke.

SuS

# Gemeindekirchenratwahl 2007

## Gemeindekirchenratwahl 2007

**am Sonntag, 4. November,  
um 10.00 Uhr im Gottesdienst**

Der Gemeindekirchenrat (GKR) hat eine Wahlkommission berufen, die mit Frau Sigrid Wucke, Herrn Werner Schulze und Pfr. Olaf Schmidt besetzt ist.

Sie ist nach § 9, Abs. 1 des Ältestenwahlgesetzes (ÄWG) für die Vorbereitung und Durchführung der GKRwahl verantwortlich.

Wahlorte und Wahlzeiten sind:

**Mainstr. 11                      8.00 - 9.30 Uhr  
Kirche Falkenhagen 10.00 - 12.00 Uhr**

## Informationen und Termine:

bis **8. September** müssen Wahlvorschläge beim GKR eingehen (§ 10 Abs. 5 Satz 2 ÄWG). Jeder aus unserer Gemeinde kann Wahlvorschläge machen. Wählbar sind Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und in unserer Kirchengemeinde wahlberechtigt sind.

bis **12. September** prüft der GKR die Wahlvorschläge (§ 11 Abs. 1 ÄWG)

bis **23. September** werden Ort und Zeit der Auskunfterteilung aus dem Wahlberechtigtenverzeichnis mit Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit bekannt gemacht. (§ 15 Abs. 6 ÄWG) Beschwerden können beim GKR Falkenhagen und



Ich  
mache  
Urlaub!

Pfarrer Schmidt ist im Urlaub  
vom 30. Juli bis zum 26. August 2007

**Vertretung:**

30. Juli - 12. August	Superintendentur des Kirchenkreises Falkensee Karl-Marx-Str. 64 14656 Brieselang Tel.: 033232/22471
13. - 26. August	Pfr. Wolfram Fromke Brahmsalle 41 14612 Falkensee Tel.: 03322/235443

Lindenber

# Gemeindekirchenratwahl 2007

beim Kreiskirchenrat des Kirchenkreises Falkensee eingereicht werden.

bis **29. September** müssen die ergänzten Wahlvorschläge vorliegen (§11 Abs. 2 ÄWG)

bis **1. Oktober** muss die Bereitschaft, sich zur Wahl aufstellen zu lassen, erklärt sein. Aufstellung des Gesamtwahlvorschlages (§12, Abs. 5 ÄWG)

bis **6. Oktober** ist das Wahlberechtigtenverzeichnis zu prüfen (§15 Abs. 4 ÄWG) und anschließend sind alle Wahlberechtigten schriftlich zu benachrichtigt. (§ 15 Abs. 5 ÄWG)

am **Sonntag, 7. Oktober** wird im Gottesdienst der Gesamtwahlvorschlag bekannt gemacht und auf Briefwahl hingewiesen. (§ 13 Abs. 2 ÄWG)

vom **7. - 21. Oktober** liegt das Wahlberechtigtenverzeichnis im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28 aus. (§ 15 Abs. 6 ÄWG)

am **Sonntag, 21. Oktober** ist bei erfolgreicher Beschwerde der Gesamtwahlvorschlag nach entsprechender Änderung neu bekannt zu machen (§ 13 Abs. 5 ÄWG)

an den **Sonntagen 28. Oktober und 4. November** wird im Gottesdienst der Wahl fürbittend gedacht. (§ 17 Abs. 1 ÄWG)

bis **31. Oktober** soll der Briefwahantrag

im Pfarrbüro eingehen (§ 18 Abs. 2 ÄWG)

bis **15. Oktober** bestellt der GKR mind. 3 Personen als Wahlvorstand aus den wahlberechtigten Gemeindegliedern, die nicht auf dem Gesamtwahlvorschlag stehen. (§16 ÄWG)

am **3. November** wird das Wahlberechtigtenverzeichnis geschlossen und

am **4. November** wird es dem Wahlvorstand übergeben. (§ 15 Abs.9 ÄWG) Der Wahlvorstand zählt sofort nach Schluss der Wahl die Stimmen öffentlich aus (§19 Abs.1 ÄWG), stellt das Wahlergebnis fest (§20 Abs. 1 ÄWG) und gibt es öffentlich bekannt (§ 22 Abs. 1 ÄWG)

Nach der Wahl benachrichtigt der GKR die Gewählten von ihrer Wahl und fordert sie auf, sich innerhalb einer Woche über die Annahme der Wahl zu erklären (§23 Abs. 1 ÄWG)

am **Sonntag, 11. November** werden im Gottesdienst die Namen der Gewählten bekannt gegeben und auf das Recht der Wahlanfechtung hingewiesen (§ 22 Abs. 2 ÄWG), Ort und Zeit der Einführung, der neu gewählten Mitglieder des GKR und der Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des GKR wird bekannt gegeben.

Das Ältestenwahlgesetz kann im Gemeindebüro, nach Absprache, eingesehen werden.

Pfr. Olaf Schmidt



... Was will das Erntedankfest uns sagen in einer Zeit, in der wir trotz der vorhandenen Überfülle bei uns in vielerlei Hinsicht ein armes Land sind? ...

# Veranstaltungen

## 3. Trödelmarkt

am **Sonnabend, 8. September,**  
von **10.00 bis 13.00 Uhr**

im Pfarrhof, Freimuthstr. 28

Schon zum dritten Mal findet unser Trödelmarkt statt, zu dem wieder alle, ob als Verkäufer, Zuschauer oder Käufer, herzlich eingeladen sind. Die **Standmiete** beträgt wie immer

**1 Kuchen** (groß oder klein) und **3,-- €**passend.

Der mitgebrachte Kuchen wird wieder verkauft und der Erlös zusammen mit der Standgebühr kommen unserem neuen Kindergarten zu Gute.

Lassen Sie sich einladen zum Stöbern in alten Sachen, zum gemeinsamen Essen und Trinken und zum Erzählen. Herzlich willkommen!

**Stand-Anmeldungen bitte bei**  
**Frau Birgit Benz**  
**Tel.: 03322/279458**

## Bläsertreffen im September

Vom **21. bis 23. September** kommt der Posaunenchor Friedrichroda aus Thüringen zu uns, um gemeinsam mit unserem Bläserchor zu musizieren.

**Am Samstag, 22. September**  
um **17.00 Uhr**

gibt es ein gemeinsames

**Konzert** in unserer Kirche  
der Bläser aus Friedrichroda und Falken-

see. Anschließend ist ein bunter Abend geplant. Der Posaunenchor Friedrichroda besteht seit fast 38 Jahren, da wird es sicher viel zu erzählen geben.

Das Bläserwochenende wird mit dem gemeinsam gestalteten Gottesdienst am Sonntag ausklingen.

Für die Unterbringung der BläserInnen suchen wir noch Quartiere in unserer Gemeinde. *Wer noch ein oder zwei Betten frei hat, bitte bei Susanne Schaak, Tel. 030/33507049, melden.*

Herzlichen Dank im voraus!

## Erntedankgottesdienst am Sonntag, 30. September

um **8.30 Uhr** in der Mainstr.  
um **10.00 Uhr**  
in der Kirche Falkenhagen

Um 10.00 Uhr wird zu einem Familiengottesdienst herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch. Für Getränke ist gesorgt.

Unsere Kirche soll festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum.

Wer Erntegaben und Blumen abgeben möchte, kann diese

**am Sonnabend, 29. September,**  
**von 14.00 - 15.00 Uhr**  
**in der Mainstr. 11**

und

**von 15.00 - 16.00 Uhr**  
**in der Kirche Falkenhagen**

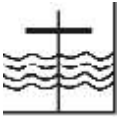
abgeben.

Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.



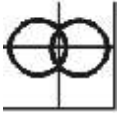


# Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



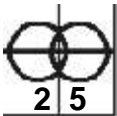
## Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Lara	Werner	Innsbrucker Str. 14	19. 05. 2007
Erik	Bender	Potsdam Schlaatzstr. 4	1. 07. 2007
Louis	Hoppe	Starnberger Str. 16	7. 07. 2007
Sandra	Stephan	Pestalozzistr. 108a	8. 07. 2007
Finn	Schaal	Friedr.-Engels-Allee 80	15. 07. 2007



## Hochzeit feierten:

Jens Peters und Candy Peters, geb. Hass	Seegefelder Str. 88	23. 07. 2007
Dennis Wistuba und Monika Wistuba, geb. Schmidt	Frankfurt am Main Flurscheideweg 30	30. 07. 2007
Thomas Schob und Yvonne Schob, geb. Piaskowy	Wustermark Berliner Allee 32	14. 07. 2007



## Silberhochzeit feierten:

Matthias Schoepe und Annette Schoepe, geb. Doktor	Im tiefen Grund 49	10. 07. 2007
--	--------------------	--------------

## Havelländischer Kirchentag

**in Rathenow  
am 23. September  
von 14.00 bis ca. 20.00 Uhr**

Es gibt Stände zum Basteln, Spielen und um sich über das Kirchenleben im Havelland zu informieren.

14.00 Uhr Gottesdienst St. Marien-Andreas-Kirche Rathenow

Es werden angeboten:

- Kinderprogramm
- Erfindermesse
- Podiumsgespräch
- Marktstände
- Programm aus den Gemeinden
- Musikalische Darbietungen

Um 18.30 Uhr wird ein Gospelkonzert das Programm beschließen.



**... Wir haben Grund zu danken - aber in unserem Danken sollen wir uns unsere Nachdenklichkeit bewahren, darüber, wo es denn hingehen soll mit uns.** Maik Dietrich-Gibhardt

## Mose - Wenn Holzwürmer eine Pyramide bauen

am **Sonnabend,**  
**25. August**  
um **16.00 Uhr**



Graphik: Gray

in der Kirche Falkenhagen

Ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi & Amadeus Eidner aus Chemnitz-Röhrsdorf

Für das Singspiel werden Schuhkartons, gefüllt mit einer kleinen Süßigkeit, benötigt (ca. 50 Stück). Wer kann, möchte bitte einen Schuhkarton mitbringen. Sie werden als "Lehmziegel" zum Bau einer Pyramide gebraucht.

## 2. Gemeindeausflug 2007 Schloß Boitzenburg



**Neuschwanstein des Nordens**

Am **Sonntag, 16. September 2007**

**Abfahrt: 8.00 Uhr**  
am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**Preis pro Person: 15.00 Euro**

## Veranstaltung . . . . . Seite

• Bibelgesprächskreis . . . . .	6
• Bläserchor . . . . .	6
• Bläsertreffen . . . . .	16
• Christenlehre Kinder . . . . .	8
• Erntedankgottesdienst . . . . .	16
• Flötchenkreis . . . . .	8
• Gemeindeausflug . . . . .	18
• Gemeindechor . . . . .	6
• Gemeindegottesdienst . . . . .	6
• Gemeindegottesdienstwahl . . . . .	14/15
• Gemeindegottesdienste . . . . .	6
• Gottesdienste . . . . .	19
• Handarbeitskreis . . . . .	6
• Havelländischer Kirchentag . . . . .	17
• Jugend-Chor . . . . .	12
• Junge Gemeinde . . . . .	12
• Kinderchor Falkenhagen . . . . .	8
• Kindergottesdienst . . . . .	10
• Kindernachmittag . . . . .	10
• Kirchen - Kaffee . . . . .	6
• Kirchenkonzert . . . . .	18
• Konfirmandenunterricht . . . . .	12
• Krabbelgottesdienst . . . . .	10
• Krabbelgruppe . . . . .	8
• Schulanfangsgottesdienst . . . . .	9
• Spatzenchor Heilig Geist . . . . .	8
• Sport in der Turnhalle . . . . .	12
• Trödelmarkt . . . . .	16
• "Vorschulgruppe" . . . . .	8

20. September

## Weltkindertag

Wenn du ein Kind siehst,  
begegnet du Gott  
auf frischer Tat. Martin Luther



# Gottesdienste

Datum	Mainstr. 11	Kirche Falkenhagen
Sonntag, 5. August 9. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 12. August 10. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 19. August 11. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr
Sonntag, 26. August 12. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 2. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller Gemeinden zum Stadtfest auf der Festwiese hinter dem Gutspark	
Sonntag, 9. September 14. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr	10.00 Uhr  15.00 Uhr Familien- gottesdienst zum Schulanfang
Donnerstag, 13. September Krabbeltagesdienst	-	9.30 Uhr mit Krabbelgruppe
Sonntag, 16. September 15. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr für alle, die nicht am Gemeindeausflug teilnehmen	10.00 Uhr
Sonntag, 23. September 16. Sonntag nach Trinitatis	8.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
Sonntag, 30. September Erntedankfest	-	10.00 Uhr Familien- gottesdienst zum Erntedankfest

## Kleidersammlung Spangenberg 20. August - 24. August

Wie in jedem Jahr findet wieder eine Kleidersammlung des Spangenberg-Sozial-Werks e. V. statt.

Von Montag, 20. August, bis Freitag, 24. August 2007, werden in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr Kleider- und Schuhspenden im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28, entgegengenommen.

Falls niemand anwesend ist, stellen Sie die Säcke einfach vor die Tür.

Die leeren Kleidersäcke liegen in der Kirche Falkenhagen und im Pfarrhaus bereit.

Die Kleiderspenden kommen sozial bedürftigen Familien und einzelnen Entwicklungsprojekten zugute.

Rätsellösung:  
Seite 10: c) Adam  
Seite 11: klar, das ist der Käse

## Wichtige Telefonnummern

<b>Olaf Schmidt</b>	<b>Pfarrer</b>	<b>03322/215531</b> <b>0172/8782507</b>
<b>Susanne Schaak</b>	<b>Kantorin</b>	<b>030/33507049</b>
<b>Tobias Quander</b>	<b>Katechet</b>	<b>03322/210500</b> <b>0176/51290474</b>



### *Gemeinsame Leitung des Kirchenkreises:*

Pfn. Busse,	Brieselang	033232/41598
-------------	------------	--------------

Pfr. Fromke,	Heilig Geist	03322/235443
Pfn. Hergenröther,	Finkenkrug	03322/206292
Pfn. Dittmer,	Seegefild	03322/3461

Verwaltungsamt Kyritz	033971/8780
-----------------------	-------------

<b>Telefonseelsorge</b>	0800/1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800/1110222

### **Sprechzeiten im Büro des Pfarrhauses**

**Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee**

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr



### **Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:**

Konto-Nr.: 381 9092 187

BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



### *Unsere Gemeinde im Internet:*

**[www.kirche-falkenhagen.de](http://www.kirche-falkenhagen.de)**

Hier finden Sie Informationen sowie alle Gottesdienste und Veranstaltungen. Viel Interessantes und Bilder aus unserer Gemeinde werden dort veröffentlicht.

**e-mail: [kgm.ffh@web.de](mailto:kgm.ffh@web.de)**

### *In eigener Sache:*

Alle Gemeindeglieder seien ermuntert Fotos und Beiträge über unsere Gemeinde für unseren Gemeindebrief und unsere Internetseite zur Verfügung zu stellen. Alle Redaktionsmitglieder nehmen sie gerne an.

### *Impressum:*

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (Satz und Gestaltung)

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen